

Inhalt

Einleitung – Die liberale Gesellschaft: Dr. Jekyll und Mr. Hyde? | 7

Die liberale Demokratie erneuern | 12

Das Buch | 14

I. Politik/Recht | 19

1. *Recht* – Muslime im säkularen Rechtsstaat und das Problem der effektiven Gleichberechtigung | 22
2. *Staat* – Die Ambivalenzen der staatlichen Islampolitik | 54
3. *Parlamente, Parteien, Bewegungen* – »Repräsentation ohne Partizipation« oder das Problem der Hegemonie in der Demokratie | 72
4. *Politische Kultur* – Die Systemloyalität der Muslime | 93

II. Gesellschaft | 103

1. *Bürgerliche Mehrheit* – Von der Salon-Islamophobie zum System-Gesellschafts-Bruch | 106
2. *Muslimische Minderheit* – Erforderliche Integration und anerkennungsfähige Segregation | 163
3. *Exkurs: »Ende der Gemütlichkeit«* – Mittelschichtkrise und kultur-differenter Sozialdarwinismus | 194

III. Medien | 205

1. *Massenmedien* – Aufgeklärte Islamophobie und gesellschaftliche Kommunikationsethik | 207
2. *Social Media* – Virtuelle Kreuzritter der neuen Öffentlichkeit | 233

IV. Wissenschaft/Bildung | 247

1. *Wissenschaft und Intellektualismus* – Die De-Liberalisierung der inszenierten Wissensgesellschaft | 249
2. *Schule* – Die Pädagogik der (zögerlichen) Anerkennung des Islams | 263

V. Kirche | 285

Vermittlerin wider Willen | 285

Zusammenfassung und Fazit – Verbindung durch Dialog

Kommunikative Solidarität und die Neuerfindung
der liberalen Gesellschaft in Europa | 297

Anmerkungen | 323

Literatur | 333